

OSB Journal

Nr. 90



Offizielles Cluborgan des
Oldtimer - Schiffer - Bodensee e.V.
Erhaltung maritimer Kulturgüter auf dem Bodensee
www.oldtimerschiffer-bodensee.com



Impressum:

Redaktion & Anschrift OSB
Anzeigenannahme
Lukas Pfammatter
Fotodesigner & Werbegestalter SBF
Postfach 12
Seestrasse 73
CH-8267 Berlingen
bilderwerkstatt@bluewin.ch
www.bilderwerkstatt.ch
0041 +52 761 15 76

Auflage: 80 Ex.

Erscheinungsweise: 4x jährlich
März/Juni/September/Dezember

Redaktionsschluss:
Mitte des Vormonats

Druck: SeeDruck GmbH
D-88079 Kressbronn

Herausgeber:
Oldtimer Schiffer Bodensee e.V.
Friedrichshafen ©

Bankverbindung Schweiz:
Raiffeisenbank Untersee-Rhein
CH94 8138 2000 0038 7541 7
SWIFT-BIC RAIFCH22D82
Bankclearing 81382
Postkonto 82-1303-5
Oldtimer Schiffer L. Pfammatter

Bankverbindung Deutschland:
Sparkasse Salem-Heiligenberg
IBAN: DE49 6905 1725 0002 4611 19
BIC: SOLADES1SAL
BLZ: 690 517 25

Alle Fotos und Beiträge sind urheberrechtlich geschützt! ©

Inhaltsverzeichnis:

| | |
|------------------|---|
| Seite 1: | Am Ruder des OSB stehen |
| Seite 2: | Seite der Redaktion |
| Seite 3: | Seite des Präsidenten |
| Seite 4: | Revier Bodensee |
| Seite 5: | Revier Bodensee |
| Seite 6: | Inserat Kaiser Werft |
| Seite 7: | Revier Bodensee |
| Seite 8: | Inserat Michelsen Werft |
| Seite 9: | Jahresprogramm OSB 2017 |
| Seite 10: | Inserat Stefan Züst Werft |
| Seite 11: | Seite der Jugend |
| Seite 12: | Mitgliederschiff zu verkaufen |
| Seite 13: | OBCZ News vom Zürichsee |
| Seite 14: | Dampfboote |
| Seite 15: | OSB History |
| Seite 16: | Maschinenbetriebene Boote |
| Seite 17: | Maschinenbetriebene Boote |
| Seite 18: | Nachruf, Neues OSB Logo |
| Seite 19: | ... gesucht - gefunden ... |
| Seite 20: | OSB Partner |
| Seite 21: | Neue Mitglieder stellen sich vor |
| Seite 22: | Neue Mitglieder stellen sich vor |
| Seite 23: | Neue Mitglieder stellen sich vor |
| Seite 24: | Neue Mitglieder stellen sich vor |
| Seite 25: | Neue Mitglieder stellen sich vor |
| Umschlag hinten: | Inserat Stadt Friedrichshafen |
| Titelbild: | Gewitterstimmung am Untersee, Foto: bilderwerkstatt.ch |

Gewerbliche Inseratpreise:

| | |
|-------------------------|----------|
| Umschlag auf Anfrage | |
| Ganze Seite 4x jährlich | € 150.00 |
| Halbe Seite 4x jährlich | € 80.00 |

Private Inserate für Schiffsverkäufe:

| | |
|-------------------------|---------|
| Ganze Seite pro 1x | € 40.00 |
| Halbe Seite pro 1x quer | € 25.00 |

Die Vorlage muss als pdf angeliefert werden, Gestaltung nach Aufwand auf Anfrage bei der Redaktion.



Am Ruder des OSB stehen:



Präsident:

Axel Egger
axel.egger.mba@gmail.com

Vizepräsident:

Karlheinz Kaiser
werft@karlheinz-kaiser.de

Schriftführer:

Rainer Knapp
grknapp@web.de

Schatzmeister & Adressverwaltung:

Lukas Pfammatter
Postfach 12
CH 8267 Berlingen
bilderwerkstatt@bluewin.ch

Ältestenrat:

Roland Willmann
Peter Pfister
Werner Heinzemann

Sektion Segelschiffe
Sektion Maschinenbetriebene Boote
Sektion Jugendsegeln
Beiträge, Fragen und Informationen bekommst
Du beim Vorstand des OSB

Webseite:

<http://www.oldtimerschiffer-bodensee.com>

Wichtige Links im Web:

www.bodensee-hochwasser.info
<http://www.fky.org>
<http://www.smcf.de>
<http://www.wyc-fn.de>
<http://www.segeln-fn.de>
<http://www.gaffrigsailinginwa.org>
<http://www.tallship-friends.de>
<http://www.thurgau-bodensee.ch>
<http://www.klassikwelt-bodensee.de>
<http://www.messe-friedrichshafen.de>
<http://www.laedine.de>
<http://www.vss-ev.de>
Weitere Links auf unserer Webseite!

Das OSB-Journal ist das offizielle Publikationsorgan des Oldtimer-Schiffer-Bodensee e.V. mit Sitz in Friedrichshafen.

In diesem Journal werden sämtliche, der Redaktion bekannten Vereinsaktivitäten publiziert und falls nötig, auch mit Anmeldeformularen versehen.

Beiträge seitens der OSB Mitglieder sind sehr erwünscht. Bilddaten bis 2 GB können mit Angabe des Redaktions- E-Mails via: **www.wetransfer.com** übermittelt werden.

Bitte Redaktionsschluss beachten!

Alles Rund ums Inserat: bitte melden Sie sich bei der Redaktion.

Alle Beiträge sowie sämtliche Fotos sind urheberrechtlich geschützt und für eine Weiterverwendung ist die schriftliche Einwilligung der Redaktion zwingend notwendig.

© Fotos in dieser Ausgabe:

Lukas Pfammatter, Hans A. Gugelmann
Karlheinz Kaiser, Daniel Heusser,
Matthias Wolfensberger, Thomas Hulliger,
Daniel Staub, Szusa Freund, Agnes Bosshard,
Ernst Zimmermann.
(Inserate ausgenommen)





Seite der Redaktion

Liebe Freunde des OSB!

Ja nun liegt die 90. Ausgabe vor, es bewegt sich was, frischer Wind, gut besuchter Oldtimersteg bei teilweise sehr gutem Wetter, sehr viele Besucher, speziell an den Wochenenden, viele Kontakte ehemaliger Mitglieder und überraschend viele Neumitglieder, die teilweise am OSB Steg teilgenommen haben, also ein erfreulicher Aufwind. Unsere Webseite ist immer TOP AKTUELL, der Start der Oldtimerregatta war eine Stunde später dokumentiert mit Bild und Text auf der Webseite einzusehen! Aktueller gehts kaum.

Selbst habe ich nun am Steg erst zum dritten Male teilgenommen, zumal gleichzeitig die Photokina in Köln stattfindet und dies war bisher beruflich erforderlich, dort die Neuheiten anzusehen. Es hat jedoch Spass gemacht, und wenn Erfolg eintritt umso mehr.

Nun beginnen bereits die Vorbereitungen für die nächste HV sowie die BTW 2017, der Start in Friedrichshafen ist klar und reserviert, die Folgehäfen werden zur Zeit angefragt. Bitte beachtet den Fragebogen, welcher auf der Webseite zur BTW bereits aufgeschaltet ist, so trägst Du mit Deinen Antworten sicherlich zum Gelingen einer guten BTW viel bei. Vielen Dank fürs Ausfüllen und einsenden!

Nun geht das Vereinsjahr bald zu Ende, vieles hat sich bewegt, vieles wurde neu aufgegleist, das OSB Journal und die neue Webseite sowie das neue Logo waren am heftigsten zu stemmen, wir haben es jedoch geschafft, dem Verein ein frisches Gesicht auf zu drücken und die Reaktionen darauf sind durchwegs positiv. Auch unsere Partner wie die INTERBOOT, Thurgau Tourismus und Klassikwelt Bodensee, da werden wir ernst genommen, wir tauschen gegenseitig Informationen aus und es erscheinen Artikel über unseren Verein, die auf Interesse stossen.

Nun wünschen wir Euch allen, liebe Leserinnen und Leser eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und ein gutes, gesundes Neujahr mit viel erfreulichem, vorallem gut Wind und herrliches Wetter für unseren geliebten Wassersport!



Seite des Präsidenten



Herbstlaub

Nun ist sie langsam vorbei, die Wassersportsaison 2016. Das Wetter hat ein bisschen gebraucht, bis die zweite Sommerhälfte die schlechten Bedingungen der ersten Hälfte gut gemacht hatte. Diverse Veranstaltungen, bei denen der OSB in Erscheinung trat und an denen wir im wahrsten Sinne des Wortes „Flagge gezeigt“ haben, sind Vergangenheit. Unser aktives Engagement findet Beachtung, wir sind und werden gefragt. Unsere schwimmenden Kulturgüter ziehen Leute an, die fasziniert die Schiffe und deren Baujahre und zugleich auch deren EignerInnen bewundern, die sich diesen Aufwand zumuten. Dabei sehen wir das als Hobby. Kein öffentliches Organ stellt sich in den Dienst, diese Perlen zu bewahren. Unser Engagement ist der Antrieb, dass die Tradition weiterlebt. Wenn man sich mit EignerInnen diverser Schiffe unterhält fällt immer wieder das Wort „Verantwortung“. Sie fühlen sich in der Verantwortung das schöne Schiff zu erhalten und zu bewahren. Dazu werden keine Mühen gescheut, Freizeit und auch Geld investiert. Und so wird auch mit den Schönheiten umgegangen. Nämlich sorgfältig. Es sind keine Gebrauchsgegenstände, sondern eben schwimmende Kulturgüter. Auf der Messe wird die Entstehung eines neuen Schiffes mit grossen Augen und grossem Interesse verfolgt. Wir zeigen, wie so ein Schiff in vielleicht dutzenden von Jahren aussieht: immer noch sehr schön und elegant. Das ist in unserer schnelllebigen Zeit nicht selbstverständlich. Aber irgendwie scheint es doch noch die Sehnsucht nach dem richtigen, dem „Guten und Wahren“, zu geben. Bei denen, die es besitzen und bei denen, die es bestaunen. Und so gehen wir den alljährlichen Herbstgang zum Kran, mit einer langen Liste voller Tätigkeiten für den Winter, damit das „Schätzle“ im Frühjahr wieder in vollem Glanze erstrahlen kann. Und wenn es dann Ende Juli wird und die Bodensee Traditionswoche 2017 in Friedrichshafen startet, wird das Herz höher schlagen und die Freude, ein solches Hobby mit Anderen teilen zu können, gross sein. Ich freue mich schon jetzt darauf und wir arbeiten hart, damit diese Veranstaltung auch eine schöne, interessante, erlebnisreiche und auch erholsame Woche wird. Wie diese Woche gestaltet wird kann jeder beeinflussen, indem die Umfrage ausgefüllt und an uns, den Vorstand, gesendet wird. Gerne hören wir uns Vorstellungen und Verbesserungsvorschläge an, dafür uns bitte direkt kontaktieren oder uns auf eine der Veranstaltungen im Winter darauf ansprechen. In diesem Sinne wünsche ein unfallfreies Auswassern, eine erfolgreiche Realisierung aller vorgenommenen Projekte und ein fröhliche Wiedersehen, spätestens wenn das Herbstlaub von diesem Jahr mit frischem Grün im nächsten Jahr ersetzt wurde!

Herzlichst Euer,
Axel Egger



Revier Bodensee

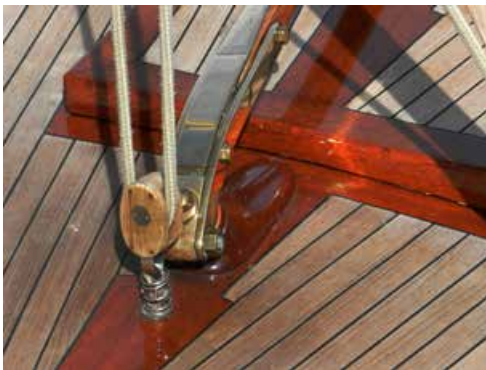
Bericht vom Oldtimersteg

Über 25 Oldtimerboote belegten den diesjährigen Oldtimersteg während der INTERBOOT, am Kopf bis zu 5 Kutter und wenigstens ging die Oldtimerregatta trocken über die Bühne. Dann öfters, teilweise heftiger Regen, trotzdem gute Laune, Besuche gegenseitig auf den Schiffen, viele Besucher und das erfreuliche: einige neue Mitglieder an Bord des OSB. Reges Interesse am neuen OSB Journal, reges Interesse an der neuen OSB Webseite, auch da viele Besucher (User) also im Grossen und Ganzen sehr positiv.

Da zeitweise der ganze Vorstand anwesend war, wurde auch viel über künftiges diskutiert und so steht seit der Interboot das provisorische Programm auf der Webseite. Definitiv ist zwar erst der Start in Friedrichshafen, die restlichen Abklärungen laufen und werden aktualisiert mit dem Vermerk „definitiv“. Beachte den Fragebogen auf der Webseite jeweils bei Veranstaltungen und mitten in den Infos zur BTW, dann kannst Du künftige BTWs mit Deinen Vorstellungen zumindest teilweise mit bestimmen. Natürlich schauen wir auf die Mehrheit, je nach Thema und Wunsch kann auch erst ab 2019 diesbezüglich reagiert werden. Jedoch kennen wir dann Deine Wünsche bestimmt noch genauer als bisher. Mitmachen zählt in jedem Fall!

Der Fragebogen kann auch bei der Redaktion ausgedruckt angefordert werden, mit genauer Adressangabe.

Ja die Messebesucher hatten viele Fragen, die wir natürlich gerne beantwortet haben, ehemalige Mitglieder kamen, um den neuen Vorstand zu beschnuppern, schöne Kontakte entstanden und wir breiten die Fühler in alle Richtungen aus.



Im Laufe der Zeit kamen weitere Boote dazu, so die Gandria, welche vom Luganersee sogar über die Alpen geschleppt wurde und dann hier auch noch Ausfahrten unternahm. Dazu Tom für die Organisation und dem Eigner Stefano für die Monsterübung herzlichen Dank an dieser Stelle. Das Stegfest war gemütlich das Essen von Malik sehr gut und ebenso herzlichen Dank für die Spender des Apéro und der Bierfässchen sowie der Zapfanlage.



Revier Bodensee

Bericht von der Oldtimerregatta



Dem SMCF und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein herzliches Dankeschön für die Organisation und Teilnahme an dieser schönen traditionellen Regatta. Ein schönes, spannendes Bild auch wenn später wechselnde Winde bis hin zum Stillstand und Abtreiben durch Strömung manchem Skipper das Leben schwer gemacht wurde.

Die vollständige Rangliste kann auf unserer Webseite herunter geladen und ausgedruckt werden.

Auszug aus der Rangliste:

Gruppe: (1.0) Yardstick 1 (Yardstick) 1.Wf / Startzeit: 17.09.2016 10:25:00

- 1 O12 Vinga Martin Roesch 75 m2 nationaler Kreuzer Konstanzer Yacht Club 91 03:48:50 04:11:28
- 2 VIII3 HOC Neustadt Karlheinz Kaiser 80er Seefahrtskreuzer SMCF 91 03:51:00 04:13:51
- 3 A Aizira stefan züst Lake constance pilot cutter ASC 97 04:06:20 04:13:57

Gruppe: (1.0) Yardstick 2 (Yardstick) 1.Wf / Startzeit: 17.09.2016 10:25:00

- 1 NKD21 FRI Kaspar Müller Nordisch Kreuzer 5.5 YCRO 106 04:14:30 04:00:06
- 2 GER 518 LIEMBA Marcus Salomon Drachen KS 106 04:55:48 04:39:03
- 3 P229 Tümmeler Steinlein Klaus 15m² Jollenkreuzer WVF 110 05:14:57 04:46:19

Gruppe: (1.0) Kutter (Class) 1.Wf / Startzeit: 17.09.2016 10:25:00

- 1 259 KUTTA Anselment Michael Stäheli Yawler YCRb 115 02:13:26 02:13:26
- 2 Winzerverein.... TEAMWORK Jürgen Schuster Marinekutter WSGHA 02:42:22 02:42:22
- 3 K 60 Shalom Felix Jerger K2K Kutter 02:55:28 02:55:28

Gruppe: (1.0) Yardstick Alle (Yardstick) 1.Wf / Startzeit: 17.09.2016 10:25:00

- 1 NKD21 FRI Kaspar Müller Nordisch Kreuzer 5.5 YCRO 106 04:14:30 04:00:06
- 2 O12 Vinga Martin Roesch 75 m2 nationaler Kreuzer Konstanzer Yacht Club 91 03:48:50 04:11:28
- 3 VIII3 HOC Neustadt Karlheinz Kaiser 80er Seefahrtskreuzer SMCF 91 03:51:00 04:13:51
- 4 A Aizira Stefan Züst Lake constance pilot cutter ASC 97 04:06:20 04:13:57
- 5 G43 Wolkuse Jochen Frik Sonderklasse WYC 96 04:05:02 04:15:15



Yacht-Service Karlheinz Kaiser

*vollservice ist unsere Stärke
Qualität unsere Passion!*

- Holzarbeiten
- Reparaturen
- Osmosebehandlung
- Pflege & Instandhaltung
- techn. Erweiterungen
- Rigg- & Motorenservice
- Re-Fit von Oldtimern
- mobile Werft
- Winterlager



Karlheinz Kaiser
Säntisstr. 31
88079 Kressbronn

mobil 0172 / 8322773
fon 07542 / 509690
fax 07542 / 509691

www.Karlheinz-Kaiser.de

werft@karlheinz-kaiser.de

Revier Bodensee



Ja wir pflegen Kontakte, speziell am Oldtimersteg. So gibt es Gelegenheit, zu den Jugendkuttern Kontakte zu knüpfen, so auch zur Lädine, welche vielleicht nächstes Jahr als Regattabegleitboot für die Oldtimerregatta in Friedrichshafen zur Verfügung steht. So haben wir ja auch etwas Zeit für Gespräche. Immer wieder spannend.

Dabei haben wir folgendes erfahren:

„Wir bieten auf der Lädine die Ausbildung zum Bodenseeschifferpatent Kat B an, Fahrgastschiffer bis 60 Personen. Voraussetzung ist das Patent A + D, teilnehmen kann jeder interessierte Skipper.

Detailinformationen gibts bei mir. Nach bestandener Prüfung kann man damit die Lädine und alle anderen Fahrgastschiffe bis 60 Pers. auf dem Bodensee als Schiffsführer fahren.

Wir sind immer interessiert, unsere Besatzung zu erweitern und freuen uns über neue Crewmitglieder.“

Mit freundlichen Grüßen

F.-H. Bauer

Geschäftsführer CAP

Lädine-Schiffahrtsbetrieb:

Am Landesteg - Bachstrasse 17

D-88090 Immenstaad am Bodensee

Telefon Bauer: +49 (0) 171 7485 451 Telefon

mobil: +49 (0) 151 1099 8856

laedine@cap-fn.de / www.laedine.de



Jugendkutter während der Oldtimerregatta 2016 in Friedrichshafen

Yachten Boote Neubauten  Die Holzspezialisten **MichelsenWerft** seit 1921
Renovierungen Umbauten Überholung Winterlager Service



Michelsen, traditionell und modern in Holz

Inhaber: Hans-Joachim Landolt
Am Seemooser Horn 16
D-88045 Friedrichshafen / Bodensee
Öffnungszeiten: 7Uhr-17.15Uhr
Termine auch nach Vereinbarung

e-mail: Landolt@michelsen-werft.de
Mobil: + 49 (0)173 / 7908433
Tel.: + 49 (0)7541 / 21886
Fax: + 49 (0)7541 / 34442

www.michelsen-werft.de

Renovierungen Umbauten Überholung

Unser Service orientiert sich an den Wünschen unserer Kunden

*Das Winterlager mit Naturboden eignet sich sehr gut für traditionelle Holzschiffe

Jahresprogramm OSB 2017



Unser Jahresprogramm wird laufend aktualisiert. Top Aktuell ist unsere neuen Webseite: www.oldtimerschiffer-bodensee.com

4. Februar 2017 Werftbesuch bei Karlheinz Kaiser Säntisstrasse 31
88079 Kressbronn, Beginn 13:00 Uhr. Für Verpflegung ist
gesorgt. Anmeldung direkt bei Karlheinz
Herzlich Willkommen!
4. März 2017 OSB Hauptversammlung Traktormuseum Bodensee
Gebhartsweiler 1, D-88690 Uhdingen-Mühlhofen
Restaurant Jägerhof 12.00 Uhr Mittagessen nur auf Voran-
meldung bei der Redaktion, 14.00 - 15.30 Uhr Führung
Museum, 16.00 Uhr HV im Jägerhof Saal Lindau
Einladung, Anfahrt, Menüauswahl und Traktanden folgen.
29. Juli 2017 Offenes Oldtimertreffen Friedrichshafen, BSB Hafen
30. Juli bis
4. August 2017 14. Bodensee- Traditionswoche 2017
Start in Friedrichshafen BSB Hafen (definitiv)
Weitere provisorische und definitive Häfen und Programm-
punkte jeweils auf unserer Webseite unter Veranstaltungen.
Segelanweisungen werden auf der Schussen ausgegeben!
Anmeldeschluss: 30. Juni 2017

Die laufende Aktualisierung der angelaufenen Hafenanlagen während der BTW sind auf unserer neuen Webseite aktuell. Allerdingns ist alles immer provisorisch, da Behördenwechsel, Hafenmeisterwechsel oder Hoch- oder Niedrigwasser unserem Programm immer einen Strich durch die Rechnung machen kann.

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer der BTW 2017.

Auf unserer Webseite www.oldtimerschiffer-bodensee.com hat es einen **Fragebogen zu den nächsten BTW`s**, wer diese Fragen beantwortet trägt dazu bei, das die jeweiligen Traditionswochen auch im Sinne der Teilnehmer ist. Natürlich kann vielleicht nicht jede Anregung und jeder Wunsch in Erfüllung gehen, das OK Team weiss künftig jedoch besser, was die Mehrheit wünscht und in welche Richtung sich der Anlass ausrichten soll.

Wir freuen uns auf möglichst viele Antworten auf unsere Fragen. Jetzt schon ein herzliches Dankeschön fürs Ausfüllen und einsenden.

Wer kein Internetzugang hat kann den Fragebogen ausgedruckt bei der Redaktion beziehen.



www.holzboot.ch

Seite der Jugend

Revier Bodensee und Untersee/Rhein



Die Marine-Jugend wurde 60 Jahre alt.

Das es auf dem Bodensee früher auch mal Kriegsschiffe gab, und die Schweizer Armee heute noch ein paar Boote auf den Binnenseen als Marine bezeichnet ist meist bekannt.

Hast Du aber gewusst, dass in Konstanz seit 60 Jahren die Marine-Jugend beheimatet ist? Sie hat am Seerhein ein schmuckes Clublokal mit Grillplatz und eben auch ein entsprechendes Ruderboote namens „Konstanz“ Natürlich gibt es weitere Boote, dann eher etwas sportlicher ...

Nun eben zu diesem Geburtstag trafen sich etwa 80 Mitglieder aus verschiedenen Generationen aber eben alles Clubmitglieder, welche den Geburtstag mit Sektempfang, Grilladen und die unumgänglichen Reden gehalten wurden.

Weiteres unter: <http://www.mjkn.de>

Möchtest Du das Segeln erlernen?

Dazu kannst Du Dich bei den beiden, in Friedrichshafen beheimateten Segelvereinen schlau machen. Zum Beispiel unter: www.smcf.de

Trainingstermine (für 2017 neue Termine s. Webseite)

Theorieausbildung über die Wintermonate (Anfänger-, Jüngstenschein- und Regattatheorie)

Dienstags ab 17 Uhr im Landesleistungszentrum in Seemoos

Optimistentraining (Anfänger-, Jüngstenscheinausbildung und Regattatraining) jeden Dienstag ab 17 Uhr im Landesleistungszentrum in Seemoos

420er- und Lasertraining (Jugendausbildung und Regattatraining) jeden Donnerstag ab 17 Uhr im Landesleistungszentrum in Seemoos

Zwar sind diese Segelschiffe keine Oldtimer, die meisten unserer Skipper haben jedoch in ihrer Jugend mit einer Jolle ihre Karriere begonnen, um das kühle Nass zu erproben. Also die besten Voraussetzungen, um später den Eltern auf den grossen Pöten drein-reden zu können. Dann viel Spass, man sieht sich...

Ja es gibt noch weitere Vereine, welche Jugendsegeln anbieten, nicht alle sind mit ihrer Webseite so aktuell wie wir seit neustem, es muss ja auch zuerst alles organisiert und terminiert werden, deshalb vielleicht mal im Februar oder März auf die entsprechenden Webseiten schauen.

<http://www.wyc-fn.de>

Weitere Angebote und Kontakte in den OSB Journals 88 und 89.



Logovorschlag Nr. 5



Mitgliederschiff zu verkaufen



Liebhabschiff

SNS 15 qm / R14 zu verkaufen Oldtimer Schiffer Bodensee regattatauglich

Bauj. 1954

Klasse: Messbrief, Klassenvereinigung 15 qm SNS SUI 94

Zustand: sehr schön, gepflegt, 2009 Schalke neu gestäubelt

L.ü.A. 6.92 m, B: 1.80 m, Tiefgang 1.00 m

Schale: Vollholz, Mahagoni naturlackiert,

Deck: bespannt gestrichen

Rigg: 3/4 original Holzmast,

Langkieler mit integriertem Ruderblatt,

Neuwertige Segel, Grosssegel 12 qm, Genua 13,6 qm, neuer Spinaker 35 qm.

Neuer Strassentrailer, Tandemachse Marke „HUWYLER“, Standort Altnau.

Besichtigung nach Vereinbarung.

Preis: VHB CHF 12.500.00

Tel: +41 52 761 34 44 Frau Brigitta Biehler oder

Tel: +41 77 400 88 84

Tel: +49 176 985 47 711 Herr U. Biehler



OBCZ News vom Zürichsee



Die Pirat II des Stiftungsratspräsidenten HZB neben dem Schändredreissiger des OBCZ-Präsidenten an der Herbstregatta des OBCZ vor Horgen Foto: Christoph Kempermann



Die ersten Teilnehmer am Herbsthock OBCZ haben am Steg der Lützelau bereits angelegt. Im Vordergrund FLANEUR. Foto: Roger Staub

Neues vom Zürichsee

von Raoul Laimberger und Roger Staub

Zur Jahreswertung im Segeln des Oldtimer Boot Clubs Zürichsee zählen drei Regatten: die Frühlingsregatta beim Yacht Club Rapperswil am Wochenende nach Pfingsten, das Oldfashion Race des Zürcher Yacht Clubs zum Zürcher Feriende im August und die Herbstregatta vor Horgen Mitte September. Den Saisonabschluss bildet der Herbsthock auf einer der beiden Inseln im Zürichsee am ersten Oktobersamstag.

Oldtimer Herbstpreis vor Horgen vom 17. September 2016

Aus allen Richtungen kamen am Samstagmorgen 15 Holzboote an den Oldtimer Herbstpreis des Yacht Clubs Horgen (YCH). Zum ersten Mal starteten die Oldtimer gemeinsam mit den Teilnehmenden des Kreuzerpokals, der zu den Regatten des Ruf Zürichsee-Langstrecken-Cups zählt. Somit war für Holzboote eine Wertung in beiden Regatten möglich.

Entsprechend versammelte sich ein grosses Feld von neuesten, neueren und älteren Booten um 10 Uhr an der Startlinie. Allerdings sah es auch zehn Minuten später noch nicht viel anders aus, denn pünktlich zum Start herrschte beinahe Windstille. Allmählich kam ein Lüftchen aus nordöstlicher Richtung. Doch der Wind drehte noch mehrmals und blies erst am Nachmittag verlässlicher aus Nordwest. Der Regen blieb trotz schwarzen Wolken bis zum Regattaschluss um 16 Uhr aus.

Am Abend füllte sich das Clubhaus des YCHs mit Seglerinnen und Seglern zur Preisverteilung des Kreuzerpokals und der OBCZ-Herbstregatta. Hansruedi und Margrit Pfenninger mit dem 5mR-Boot CHOISY haben die OBCZ-Herbstregatta für sich entschieden.

Nach dem Apéro, gestiftet vom OBCZ, verwöhnte das grossartige Küchenteam die Gäste mit einem feinen Nachtessen und einem Dessertbuffet, das keine Wünsche mehr offen liess.

Als Höhepunkt des Abends erfolgte nach dem Mahl die Preisverteilung des Langstreckencups. In der Gruppe S7 (Boote nach Yardstickwertung) gewann PIRAT II (eine 6-Segellängen-Rennyacht von 1906) die Jahreswertung und den Wanderpreis.

Herbsthock des OBCZ auf der Lützelau (Samstag, 1. Oktober 2016)

Der Einladung zum Saisonschluss auf der Lützelau folgten rund 50 Mitglieder des OBCZ. Wer nicht auf eigenem Kiel anreiste, konnte auf FRÖSCH, ANNIE und FLANEUR – drei Booten der Stiftung Historische Zürichsee Boote – vom Festland auf die kleinere der beiden Zürichsee-Inseln übersetzen. Bei warmem, herbstlichem Wetter genoss die muntere Schar an Tischen direkt am See Fischknusperli (die besten am See) oder Grilladen mit Salat und liess die Saison 2016 Revue passieren. Gegen 20 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, auf FLANEUR eine Runde zu drehen. Der auf Mitte Nachmittag angekündigte Regen kam mit Verspätung, sodass alle Teilnehmenden die heimatlichen Häfen trocken erreichten.



Der Untersee darf für so kleinere Dampfboote als geeignetes Revier angesehen werden, so sieht man immer wieder schicke Dampfboote, die wie hier einen Ausflug zur Reichenau gemacht haben. (Kostenloser Gästesteg bei der Kursschifflande)



Das Dampfschiff „FELICITAS“ zu Gast an einer BTW, ein seltener Besuch, kam aber immer wieder vor, so hoffen wir auch künftig, Kontakte zur Dampferszene knüpfen zu können.

OSB History

Geschichten ab 2002 bis 2007



Oldtimer Schiffer Bodensee Geschichten...

Weiter geht's mit der Geschichte des OSB, nun ab dem Jahr 2003 belebte sich das Jahresprogramm weiterhin, ein Landgang nach Stein am Rhein, eine Sternfahrt ins Seemuseum Kreuzlingen, Festivitäten rund um das 75. Jubiläum des YC Romanshorn, dann die BTW und weiter im August ein Jubiläumstreffen der Oldtimer- und Dampfboote in Rapperswil. Wie jedes Jahr dann der Oldtimersteg an der INTERBOOT, die SMCF Oldtimerregatta und zum Schluss die 50. Freundschaftsregatta mit Oldtimerwertung.

Das Jahr 2003 war überschattet vom Tod des aktiven Mitgliedes Otto Munz, auch schräger Otto genannt, der mit seinem „Aelskling“ weit herum bekannt war. Im gleichen Jahr verstarb auch Roger Zwicky, unser Verbindungsmann zur ECYU und Akteur der Genferseeanlässe.

Im Jahr 2004 gabs glaube ich erstmals einen Neujahrsempfang im Hotel Barbarossa Konstanz. Dieser wurde eine Zeitlang zur Tradition, was sehr schön war, sich auch im Winter mal zu treffen. Das Problem des OSB zu dieser Zeit war eindeutig die Anzahl der Teilnehmer an den Anlässen. Super Programm, kaum Teilnehmer. Das führte auch zu entsprechenden Gedanken von Angelika Förg, was jedoch Peter Pfister nicht abhalten liess, einen Traumurlaub im Tessin zu organisieren, natürlich die „Mary Annie“ mit dabei. Dem Beitrag entsprechend muss es traumhaft gewesen sein. Im Jahr 2005 war Josef Martin, bekannte Werft in Radolfzell am Untersee noch Mitglied und so führte der damalige Landgang zu ihm in die Werft. Auch wurde ein Restaurierungsseminar in der Michelsen Werft, organisiert durch Jörg Katgiehn, durchgeführt.

Im OSB hielten die elektronischen Medien Einzug, Norbert Herter hielt als Beirat und Webspezialist Einzug in den Vorstand. Die 8. BTW 2005 stand ganz im Zeichen 100 Jahre Sonderklasse „Elisabeth“ Bootstufen gingen während der BTW über die Bühne und nicht zu vergessen, der legendäre Piratenabend, welcher so umschrieben wurde: *„Nie, aber wirklich nie hat sich der Vorstand erträumen lassen, dass unter den Teilnehmer so viele, so schöne, so grauenvolle und so furchterregende Piraten zu finden waren.“* Im Jahre 2005 wurde unser Präsident George Smits 70 und er erhielt die „Sophy Charlotte“ als Buddelschiff, gefertigt von Gerd Oldenburg überreicht. Im Jahr 2006 kamen die Oldtimer gross raus, in einer Sendung des Schweizer Fernsehens wurden am 28. Mai Filmaufnahmen gemacht, die dann im Juli ausgestrahlt wurden. Gezeichnet war das Jahr auch von der Zürichsee-Woche des Oldtimer Boot Club Zürichsee und dem 6. Oldtimer Boot Treffen in Rapperswil mit Beteiligung einiger Boote vom Bodensee. Damals sind auch ausserordentliche Aufnahmen von gleichzeitig 3 Wasserhosen über dem Bodensee entstanden. Zufälligerweise war ich unterwegs in Horn TG zu einem Kunden, wo ich dieses Spektakel auf dem See beobachten konnte. Damals entstand auch der Schaukasten in Arbon, George Smits hat sich jahrelang für die Zusammenlegung von Oldtimerbooten im Hafen von Arbon stark gemacht, der Schaukasten war der Erfolg und wurde eingeweiht. Damals hatten die OSB Nachrichten ganze 8 gewerbliche Inserate und drei private, ganz erstaunlich, alles Bemühungen von George Smits! Die Dezemberausgabe war ganz den maschinenbetriebenen Booten im OSB gewidmet, also hier haben wir nichts neues erfunden mit unserer „neuen“ Rubrik!

Für dieses OSB Journal Nr. 90 wollen wir mit den Inhalten der OSB Nachrichten Nr. 50 abschliessen, aus dem Jahr 2007, auf dem Programm standen Arbon Classic, BTW im Überlinger See mit dem Regattaleiter Theddy Waibel. Der SWR war mit von der Partie und natürlich auch die OSB-Jugend, auch hier haben wir nichts „neues“ erfunden. Der OSB war eingeladen am SEAFOLKJ-SONGS in Romanshorn und wie immer dann der Oldtimersteg in Friedrichshafen, mit allem drum und dran. Der Höhepunkt: George Smits wurde vom Bodensee Seglerverband mit der Silbernen Lädine ausgezeichnet, welche vom Deutschen Seglerverband gestiftet war.

In der Laudatio hiess es: *„Mit seinem Engagement für die Oldtimerschiffe hat George wichtige Meilensteine für die Fahrtensegler auf dem Bodensee gesetzt“*. Damit hat George Smits, Gründungsmitglied des OSB seine Karriere als Präsident beendet.

Lukas Pfammatter

Maschinenbetriebene Boote

Bericht von Tom Amann

-Die Interboot ist meines Erachtens ein jährlich wiederkehrendes Highlight. Einerseits, weil am Oldtimersteg genügend Zeit vorhanden ist für einen regen Austausch und freundschaftliche Anlässe, und andererseits die familiäre Atmosphäre sowie die vielseitigen Attraktionen und Aktivitäten, welche den schönen Saisonabschluss bereichern. Auch die Erweiterung der Ausstellung durch das „Vintage Village“ auf der Mole mit den Motorbooten hat sich beim Publikum und der Messe erfolgreich manifestiert. Der Mix von Renn- und klassischen Booten hat sich bewährt und ich denke, dass man für den Oldtimersteg 2017 weitere Gast-Boote wie die „Gandria“ und „Pucci 1“ einplanen könnte (auch wenn es anscheinend noch immer ein paar wenige Mitglieder gibt, welche lautstark der Meinung sind, dass das „S“ im OSB für SEGLER und nicht für SCHIFFER stehe...).



-In diesem Jahr hatten wir 16 Rennboote zu Gast, von welchen eines aus versicherungstechnischen Gründen nicht gewässert wurde. Es ist zu wertvoll und wurde während der ganzen Woche in der Messehalle ausgestellt. Dies war die Berlin 3 mit einem ultra-seltenen BMW Veritas 6 Zylinder Motor. Es ist eines der sechs verschiedenen Boote aus der „Berlin“ Serie, von welchen nur noch die Berlin 3 und die Berlin 6 existieren. Im vergangenen Jahr hatte uns Rolf Gersch mit der Berlin 6 besucht, somit hatten wir das seltene Glück, beide noch existierenden Berlin-Boote live bei uns gehabt zu haben. Die „Berlin“ Serie wurde zu einem einzigen Zweck gebaut, und zwar um erfolgreich Rennen und Rekordfahrten zu bestreiten. Dementsprechend sind diese Boote rare Zeitzeugen deutscher Bootsbaukunst und Vertreter erfolgreicher deutscher Rennvergangenheit mit diversen Weltmeister Titeln.



Maschinenbetriebene Boote



-An dieser Stelle bedanke ich mich nochmals herzlichst bei Stefano Müller aus Lugano, der eine wahre Europareise unternommen hat, um zuerst den Trailer in Mitteldeutschland zu holen und anschliessend die wunderschöne „Gandria“ von Lugano nach Friedrichshafen gebracht hat. Mit 11 Meter Bootslänge ist das eine Meisterleistung, welche nicht nur auf dem Bernardino Pass für Aufsehen und Fotosessions gesorgt hat.

Die Ausfahrten auf dem Bodensee mit der „Gandria“ waren traumhaft und einmalig. Schade, dass dieses schöne Boot nicht am Bodensee beheimatet ist. Aber vielleicht macht Stefano mit seiner reizenden Frau Eliane im 2017 nochmals eine aufregende Fahrt über die Alpen, um bei uns an der Traditionswoche mitzumachen. Darüber gesprochen haben wir schon mal ;-)



| SUBSCRIPTION | | | | | |
|--|--|----------------|--|--|--|
| Wingra Race Boat Event 2016 | | | | | |
| Freizeitaktion: 22. - 25. Aug. 2016 | | | | | |
| <table border="1"> <tr> <th>Motor-Catamaran</th> <th>Motor-18' Boot</th> </tr> <tr> <td> Name: _____ Vorname: _____ Nachname: _____ Adresse: _____ PLZ: _____ Ort: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____ </td> <td> Name: _____ Vorname: _____ Nachname: _____ Adresse: _____ PLZ: _____ Ort: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____ </td> </tr> </table> | Motor-Catamaran | Motor-18' Boot | Name: _____ Vorname: _____ Nachname: _____ Adresse: _____ PLZ: _____ Ort: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____ | Name: _____ Vorname: _____ Nachname: _____ Adresse: _____ PLZ: _____ Ort: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____ | Name: _____ Vorname: _____ Nachname: _____ Adresse: _____ PLZ: _____ Ort: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____ |
| Motor-Catamaran | Motor-18' Boot | | | | |
| Name: _____ Vorname: _____ Nachname: _____ Adresse: _____ PLZ: _____ Ort: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____ | Name: _____ Vorname: _____ Nachname: _____ Adresse: _____ PLZ: _____ Ort: _____ Telefon: _____ E-Mail: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____ | | | | |

Ein grosses Danke an die Interboot, an alle Helfer und Mitwirkende und den Piloten, welche aus der Bretagne, Monaco, Italien, Norddeutschland, Holland und der Süd-Schweiz angereist sind.





Nachruf



NACHRUF

OSB Gründungs- Mitglied Eugen Moll verstorben

Leider verspätet hat uns die traurige Nachricht erreicht, dass am 11. August 2016 unser Gründungs- Mitglied Eugen Moll verstorben ist. Geboren ist Eugen am 30. März 1926. Er war ein sehr treuer Teilnehmer aller Bodensee- Traditionswochen, hat in den letzten Jahren mit seinem Sohn daran teilgenommen und hat auch an anderen Anlässen sowie an unseren Hauptversammlungen immer teil genommen, und hatte auch immer gute Ideen parat. Er gehörte schon vor der Gründung des OSB der Seglergruppe an, aus dieser damals der OSB entstanden ist. (Siehe Geschichte des OSB History) Seine freundliche Art, seine Seemannschaft und seine Begeisterung am Segeln mit seiner „Dick“ wird uns immer in bester Erinnerung bleiben. Wir sprechen seinen Angehörigen und Freunden unser tiefstes Beileid aus.

Neues OSB-Logo?

Liebe OSB Mitgliederinnen, und Mitglieder!

Der neue Vorstand hat beschlossen, ein neues OSB Logo gestalten zu lassen. Dies geschieht kostenlos von den Gestalter und diese treten die Urheberrechte unentgeltlich für unbestimmte Zeit ab, somit steht das neue Logo dem Verein unbeschränkt zur Verfügung.

In diesem OSB Journal sind diese verteilt angebracht und mit einer Nummer versehen. Du kannst nun Deinen Favoriten aussuchen und uns mitteilen und/oder an der HV darüber abstimmen. Anschliessend wird dieses neue Logo publiziert und es werden neue stabilere Vereinswimpel hergestellt, die dann länger als eine Saison überleben. Vielleicht werden sie auch etwas teurer, amortisiert sich aber bereits nach der 2. Saison. Also mach mit, suche die Logos, merke Dir die Nummer und falls Du mit der Auswahl den allgemeinen Geschmack triffst, dann werden unter den richtigen Einsendern für einen (Gezogen von einer Glücksfee) eine ganz kleine Überraschung auf Dich warten. Damit Du bereits ein Beispiel siehst, gleich unten der erste Vorschlag.



Logovorschlag Nr. 4

... gesucht - gefunden ...

Börse für Mitglieder, nicht gewerbliche Anzeigen



Mahagoni Oldtimer, Werft Michelsen, FN, Baujahr 1956
L.ü.A. 440 cm, B: 150 cm, Tiefg. 25 cm, Freibord 40 cm für
4 Personen zugelassen

Verkauft



Liebhaberschiff SNS 15 qm / R14 zu verkaufen

Bauj. 1954 L.ü.A. 6.92 m, B: 1.80 m, Tiefgang 1.00 m
Schale: Vollholz, Mahagoni naturlackiert, Deck: bespannt gestrichen
Original Holzmast, Langkieler mit integriertem Ruderblatt, neuwertige
Segel, neuer Strassentrailer, Tandemachse „HUWYLER“, Standort
Altnau.

Besichtigung nach Vereinbarung

Preis: VHB CHF 12.500.00

Tel: +41 52 761 34 44 Frau Brigitta Biehler oder

Tel: +41 77 400 88 84 Tel: +49 176 985 47 711 Herr U. Biehler

Liebe OSB Freunde!

Diese Sparte ...gesucht - gefunden... soll nun regelmässig erscheinen, gleichzeitig auf unserer neuen Webseite ab sofort. (www.oldtimerschiffer-bodensee.com)

Für Mitglieder kostet dieser einmalige Eintrag im Journal und der Webseite € 10.00 welche auf unser Deutsches Konto oder CHF 12.00 auf das Schweizer Konto im Voraus einbezahlt werden müssen, mit gleichzeitiger Nachricht an die Redaktion. (Adresse und Bankverbindung auf der vorderen Innenseite des Journals oder unter bilderwerkstatt@bluewin.ch beim Schatzmeister anfordern).

Möglich ist ein Foto und Text wie oben abgebildet. (Fotos bis 7 MB per Mail an die Redaktions-Adresse. Ziel ist es, einen Fender, einen Anker, Schwimmwesten und vieles mehr zu verkaufen oder zu suchen, auch Bücher, Zubehör oder ganze Schiffe können so gesucht oder verkauft werden. Ob Mitsegler, Helfer beim Überholen im Winter, wie erwähnt alles ist möglich.

Es werden jedoch keine gewerblichen Inserate publiziert. Für Nichtmitglieder kostet es € 40.00 bzw. CHF 48.00.

Gewerbliche Inserate können halb- oder ganzseitig im Journal publiziert werden. Preise bei der Redaktion auf Anfrage und unter dem Inhaltsverzeichnis einzusehen.

Weitere Auskünfte falls nötig: bilderwerkstatt@bluewin.ch

Grosse Bilddateien bitte via www.wetransfer.com an die Mailadresse bilderwerkstatt@bluewin.ch senden.

Viel Erfolg. Das erste Schiff wurde bereits verkauft.

Partner des OSB



Oldtimersteg

23. September - 01. Oktober 2017 betreiben wir den Oldtimersteg im Messehafen. Wir hatten 2016 grossen Besucherandrang, viele interessante Gespräche, und was uns besonders freut, viele neue Mitglieder, die uns das Vertrauen schenken, die bereits am Stegfest dabei waren und mit uns ein paar gemütliche Stunden verbrachten. Auch konnten wir 3 Schiffe begrüßen, die den 100. Geburtstag feierten. Die Neumitglieder und die Schiffe findest Du in unserem OSB Journal, Ausgabe Dezember 2016.



Classic Bodensee und Thurgau Tourismus organisieren zusammen mit den einzelnen Partner im Laufe des Jahres verschiedene Events. Da diese sehr zahlreich sind, können wir hier leider nicht alle einzeln auführen. Deshalb stehen hier die Links zu diesen Partnern, und Du kannst Dich da direkt informieren, je nachdem was Dich interessiert. Besuche dieser Partner lohnen sich, Teilnehmer an solchen Anlässen müssen sich meist rechtzeitig anmelden. Wir werden ja das Traktorenmuseum an der HV besuchen, dieses wird erweitert, es kommt eine Autosammlung hinzu, welche das Museum übernommen hat. Viel Spass bei den Anlässen!

www.appenzellerbahnen.ch

www.textilland.ch

www.locorama.ch

www.eurovapor.ch

www.traktormuseum.de

www.lokremise-sulgen.ch



Logovorschlag Nr. 3

Neue Mitglieder ...

Weitere Neumitglieder in der März 2017 Ausgabe

40'er Schäre - R 27 - „Charmeau“

Schiffsnummer: R 27, Baujahr: / Ort /Werft: 1923 / Berlin, Konstrukteur: H. Richter
Länge / Breite: 12.53m/ 2.00m, Material Rumpf / Deck: Holz mit Epoxyüberzug / Oregonpine + Mahagoni, Rigg (2015) Peitschenmast aus Spruce, Gewicht 3.100 kg (mit Elektroeinbaumotor + Batterien) Historische Dokumente: 1923 M.+W.Friedrich Berl.YC Grünau Strandläufer, 1927 W.H.Stern Kaiserl.YC Potsdam Pummelchen, 1929 E.Schlundt K.a.Rupenhorn Berlin Weekend vor 1986: Eigner unbek., Berlin, 1983-1996: R. Bobak, Verkauf nach Lelystad (Ijsselmeer) 1999-2012: Monnickendam/ Holland Charmeau ab 2013: Bodensee.
Vorgenommene Umbauten: 1983 Veränderung Ruder und Kajüte unter R. Bobak
2013/14: Restauration, u.a. Austausch Einbaummaschine (nun Emotor);
2014/15: neues Spruce-Rigg nach 40 er Vermessung



Das Schiff war bis 2013 am Jiselmeer in Monikendaam!

Ich hatte es zufällig über eine Internetanzeige „ausfindig“ gemacht, wobei ich bis dahin nur wußte, dass man 40'er höchstens erben, aber nicht käuflich erwerben kann.

Nachdem ich Jochen Frik dazu begeistern konnte, dass er das Schiff dort unter die Lupe nimmt und er mir versichert hatte, dass es zwar mehrere „Baustellen“ gäbe, ich das Schiff aber noch gut segeln könnte, „solange ich auf das Schiff komme“, haben wir den 40'er an den Bodensee getrailert! Das Schiff war mit einem „Seerigg“ mit 12.50 Mastlänge, ohne Backstagen und einem am Unterliek abgeschnittenen 40'er Segel des 40'ers G 7 „Eva“ geriggt. Der nicht „stilgerechte“ Umbau der Kajütvergrößerung, der ca. 1985 vorgenommen wurde stellte sich für uns durch eine Mitschiffskoje von 1.60m x 2.00m als sehr Wochenendetauglich dar! Weiterhin war das Schiff mit einem Stahlplattenruder ausgerüstet. Diese Stahlplatte wurde wohl nach einem Ruderbruch einfach an die Ruderwelle angeschweißt?

2014 konnte ich das Originalrigg des 40'ers Marcopolo von Dr. Max Zollner (Friedrichshafen) bekommen, der sein Schiff 2004 an den Starnberger See verkauft hatte.

Karlheinz K. hat dieses Rigg begutachtet und für „nicht gut“ empfunden. Deshalb wurden nur die Beschlüge verwendet und der Mast diente wegen der starken Peitsche als Schablone für einen neuen Sprucemast! 2015/16 hatte Karlheinz K. dann glücklicherweise noch Zeit ein profiliertes Ruder einzubauen, so dass wir 2016 erstmals mit einem „richtigen“ 40'er einwassern konnten!

Mit Seglergruß Joerg Heinzemann

Neue Mitglieder ...



Tourenfolke BRIS Bj. 1962 von Frank Härer.

Liebe OSB - Mitglieder, ich freue mich nach der dritten Teilnahme am Oldtimersteg endlich den Schritt gemacht zu haben Mitglied beim OSB zu werden. Jedes Jahr wurde ich mit meinem Boot und Crew sehr freundlich aufgenommen und das zeigt das Ihr ein netter Haufen seid zu dem man sich gesellen kann.

Zu mir : Ich bin gelernter Schreinermeister und Holztechniker (Jg. 64), da ist die Liebe zum Holz Profession. Als junger Bursch, vor 26 Jahren, wollte ich eigentlich Motorbootfahrer werden, entdeckte aber sofort die Liebe zum Segeln. Absolvierte im Laufe der Zeit alle Segelscheine bis zum SSS. Ein paar tausend sm sind inzwischen am Schwäbischen Meer, am Mittelmeer und der Ostsee zusammengekommen. Die Tourenfolke BRIS Bj. 1962 habe ich 2009 ungesehen als „Wrack“ per ebay an der Ostsee gekauft. Verrückt, aber der Riss und die Ausstrahlung des Bootes hatte es mir angetan, da konnte ich nicht mehr anders. Ein komplett neues Deck und einige Optimierungen waren notwendig, aber der Aufwand hat sich gelohnt. Die Arbeiten habe ich mit meinem Sohn Robin durchgeführt der heute an der TUHH in Hamburg Schiffsbau studiert. Als Tourenfolke ist das Schiff etwas Breiter 2,33 m und Länger 7,78 m als das nordische Folkeboot, zudem steht der topgetakelte Mast auf dem vorgezogenem Oberdeck, sodaß innen doch etwas mehr Platz im Vorschiff ist. Der Nachteil ist der schwere Innenausbau, alles massiv Mahagohni, doch die BRIS mit Heimathafen RAA in Schweden wurde von Vorbesitzern schon an der gesamten Ostküste Englands entlang gesegelt und da ist dann wiederum Stabilität gewünscht. Bei der nächsten Oldtimerregatta wünschen wir uns deutlich mehr Wind. Liebe Grüße bis zum nächsten Treffen. Frank Härer

Neue Mitglieder ...

Weitere Neumitglieder in der März 2017 Ausgabe...



Die Geschichte meines 22er Schärenkreuzers „Santo Cielo“

Laut Schiffsausweis 1925 von Abeking & Rasmussen gebaut. Das Schiff lagerte während des 2. Weltkrieges jahrelang im Zollfreilager in Zürich, wurde danach bis ca. 1955 auf dem Zürichsee gesegelt. Die Namen der damaligen Besitzer kenne ich nicht. Ich habe das Schiff 1966 in ruinösem Zustand auf dem Lago Maggiore gekauft und von 1970 bis 1974 am Zürichsee ab dem noch intakten Kiel die Schale und das Deck total neu gebaut. Der und der gepeitschte Mast sind noch original erhalten.

Seit diesem Totalumbau haben wir das Schiff während nun rund 40 Jahren weiter gesegelt. 1913 habe ich in Zusammenarbeit mit Heiner Kemmer von Meersburg nun auch die nunmehr 88-jährige Primärkonstruktion des Unterwassers ausgewechselt, die Schale bis zur Wasserlinie erneuert.

Leider sind keine schriftlichen Dokumente vorhanden. Alles was ich über das bewegte Leben dieses Schiffes (1925 - 1966) erfahren habe sind mündliche Überlieferungen und wohl mit Vorsicht zu geniessen. Vielleicht kann über meine, nun neuen Segelfreunde vom Bodensee, im Nachhinein noch mehr über die Geschichte dieses schönen Schiffes erfahren werden.

Name: **Santo Cielo** Baujahr: 1925 Erbauer: Abeking & Rasmussen

Bootstyp: 22er Schärenkreuzer

Bauart: S-Spanten Akazie, Decksspanten Lärche, Eichenkiel, Mahagonischale, Teak-Deck

Segelfläche: 22 qm, Gewicht: 1,9 t, Länge: 9.70 m, Breite: 1.90 m, Tiefgang: 1.35 m

Grüsse vom Zürichsee Hansruedi Vontobel



Neue Mitglieder ...



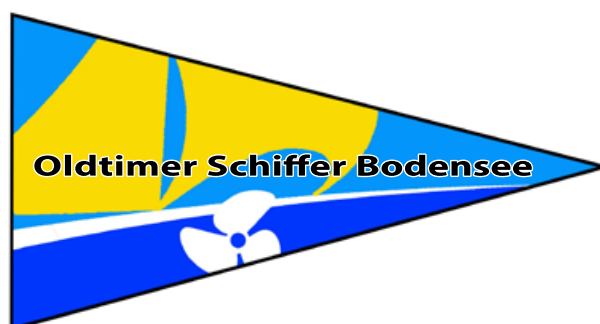
„Kesse Anni“ von Michael Ertl

Am Oldtimersteg nahmen der schucke Kiel-schwerter „Kesse Anni“ von Michael Ertl teil. Schon bald meldete er sich als neues Mitglied an und nahm auch an unseren Aktivitäten teil. Herzlich Willkommen!

„Hier Informationen zu unserem HeinTüüt. Unser Boot ist das Meisterstück von Horst Wagner. Es wurden insgesamt 9 Stück gebaut. Auf dem alten Foto unten ist er gerade am lackieren seines Meisterstückes.

Kesse Anni, Kielschwerter nach Plänen von Lehfeld, 1965 gebaut bei der Wagner Werft in Bodman.

L.ü.A: 7m x B: 2.3m x T: 1.67m, Verdrängung 1,1 t
Segelfläche: 18 qm. Baujahr: 1965,
Heimathafen: Friedrichshafen.



Logovorschlag Nr. 2

Neue Mitglieder ...

Weitere Neumitglieder in der März 2017 Ausgabe...



Der Regattaleiter Timo Seifert

Am Oldtimersteg, besser auf der „Schussen“ hat **Timo Seifert** aus Friedrichshafen uns freundlicherweise erklärt, dass er gerne mit seiner Familie im OSB Mitglied werden möchte. Wir heißen Timo mit Familie herzlich willkommen und freuen uns natürlich sehr, ein so kompetenter **Regattaleiter**, der sich eben auch mit Oldtimer auskennt, in unseren Kreisen begrüßen zu dürfen.



„Canim“ von Jochen Vogler

Jochen Vogler aus der Schweiz hat sich als Paarmitglied angemeldet. Wir heißen Jochen herzlich Willkommen und freuen uns auf den ersten Auftritt mit seinem Schiff!

„Ich habe das Boot im Sommer 2012 aus Schweden geholt in einem desolaten Zustand (75% der Stahlbodenwangen durch-, oder weggerostet, Riesenspalten zwischen den Planken, allgemein schlechter Zustand). Nach einer anfänglichen Teilrestaurierung in Riga, Lettland mit einer langen Pause habe ich dann die strukturellen Arbeiten am Kiel von der KYC Werft in Kiel bei Uwe Baykowski machen lassen. Von Ausleisten bis Fertigstellung Lack und Innenausbau habe ich dann mit Familienhilfe alles selber gemacht. Gerne können wir in den nächsten Wochen oder Monaten einen Artikel mit vielen Fotos schreiben.“

Hier die Eckdaten:

Klasse: Mälär 30, Segelzeichen M30-60, Pläne: unbekannt, Jahrgang: 1943, Bauweise: Holz, Maschine: Torqeedo, Werft: Erickson, Hafen: Altnau, Konstrukteur: Lage Eklund, Schiffseigner Familie Vogler, LüA: 11.50m, BüA: 2.06m, Verdrängung: 2300kg, Tiefgang: 1.40m, Segelfläche: 30qm, Besegelungsart: Slup



**Oldtimer
Schiffer
Bodensee**

Logovorschlag Nr. 1

Den Bodensee entdecken

Freuen Sie sich auf das See-Erlebnis und den besonderen Flair einer lebendigen Stadt.

FRIEDRICHSHAFEN
Seeblick mit Weitsicht



www.friedrichshafen.de